

# 36 spannende Orte in der Stadt entdecken

„Tag des offenen Denkmals“ gewährt einzigartige Blicke hinter die Fassaden. Von Reichsabtei bis Kinokultur Geheimnisse lüften.

VON CAROLIN CREMER-KRUFF

**Aachen.** Ein Tag, 36 Orte, unzählige Geschichten: Beim deutschlandweit stattfindenden „Tag des offenen Denkmals“, der dieses Jahr auf den 11. September fällt, können auch in Aachen zahlreiche historische Orte besucht werden. Unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ stehen verschiedene denkmalgeschützte Bauten und Stätten im Fokus. Unbekannte und bekannte Gebäude, Privathäuser und öffentliche Gebäude, Kirchen, Türme, Parks, Mühlen und vieles mehr. Lebendige (Bau-)Geschichte, die bei Führungen, Ausstellungen und Mitmachaktionen greifbar wird.

## 3600 Denkmale in Aachen

Rund 3600 Denkmale gibt es in der Kaiserstadt, die seit 1993 am „Tag des offenen Denkmals“ teilnimmt. „Im ersten Jahr mit gerade einmal neun Denkmälern“, schmünzelt Niels-Christian Schaffert, Leiter des Fachbereiches Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, rückblickend. Umso beachtlicher ist das Programm 23 Jahre später. Gleich mehrere historische Orte öffnen in Kornelimünster ihre Pforten. Auf Initiative von Dr. Marcel Schumacher, der seit dem vergangenen Jahr das Kunsthaus NRW leitet, ist ein umfangreiches Programm entstanden, das in den historischen Ortskern, die Alte Reichsabtei, die Schreinerei Brammert und in Propsteikirche und Kornelioktave einlädt. Insbesondere die barocke Reichsabtei, über die bislang wenig geforscht wurde, wird an diesem Tag in einem anderen Licht erscheinen. So wird beispielsweise eine verborgene Wandmalerei vor den Augen der Besucher von einem Restaurator freigelegt, es gibt spezielle Familienführungen und im Foyer steht eine Geschichtssammelbox bereit, an der Objekte, Dokumente, Geschichten und Tipps rund um die



Planungstreffen im Kunsthaus NRW in Kornelimünster: (v.l.) Eduard Brammert, Marcel Schumacher (Leiter des Kunsthauses NRW), Isabel Maier (Stadt Aachen Denkmalpflege), Niels-Christian Schaffert (Stadt Aachen) und Werner Wingenfeld (Stadtbaurat Stadt Aachen). Foto: Andreas Steindl

ehemalige Reichsabtei für zukünftige Ausstellungen und Führungen zur Verfügung gestellt werden können.

„Wir möchten weg von musealen Charakter und unterschiedliche Menschen für Baugeschichte begeistern. Das geht nur, wenn man diese ‚sichtbar‘ macht“, so Schumacher. Genauso sieht es auch Isabel Maier aus der Abteilung Denkmalpflege der Stadt. „Wir versuchen, jedes Jahr neue Orte in das Programm aufzuneh-

men, denn Aachen hat auf diesem Gebiet sehr viel zu bieten.“ So feiert unter anderem die Burg Soerser Haus dieses Jahr Premiere. Die Wasserburg aus dem 13. Jahrhundert wurde erst kürzlich von einem eigens gegründeten Verein wieder hergerichtet, dessen Mitglieder am Tag des offenen Denkmals Führungen durch die historischen Gemäuer anbieten. Aber auch in der Innenstadt können viele Gebäude besichtigt werden, zum Beispiel das alte Regierungsgebäude am

Theaterplatz, das Grashaus, das Zeitungsmuseum oder das RWTH-Hauptgebäude. Zudem gibt es eine oder andere Themenführung, etwa zur Kinokultur in Aachen, Baden in Burtscheid, Wegekreuze in Laurensberg oder Aachener Hauszeichen. „Eine solche Veranstaltung können wir nur auf die Beine stellen, da Eigentümer, Vereine, Initiativen, die amtliche Denkmalpflege, Planungspartner in den Kommunen und Fachleute in Aachen an einem Strang ziehen“,

lobt Dezernent Werner Wingenfeld. Da passt das diesjährige Motto doch wie die Faust aufs Auge.

Das Programmbuch liegt an vielen Verwaltungsstellen aus und ist online unter [www.aachen.de](http://www.aachen.de) (Bereich „Denkmalpflege“) erhältlich. Für einige Führungen oder Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos unter: [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

## Nicolas Bengel ist der neue Stadtkönig

26-Jähriger aus Krauthausen triumphiert

**Aachen.** Nicolas Bengel, König der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1882 aus Krauthausen, ist diesjähriger Stadtkönig. Der 26-Jährige ist Spross einer Schützenfamilie und schießt bereits seit seinem 8. Lebensjahr. Auch die Eltern und seine Schwester sind Schützen. So wie der Vater bereits zweimal König geworden war, wurde auch Sohn Nicolas in diesem Jahr Schützenkönig in Krauthausen. Doch nicht nur das. Er brachte es nun bei drei Königinnen und drei Königen bis zum Stadtkönig von Aachen. Gefragt, ob er sich dieses Ziel gestellt hatte, beantwortete er kurz und prägnant: „Klar, wenn man mitschießt, will man auch König werden“. Anna

Beißel wird ihn als Königin durch das Stadtkönigsjahr begleiten.

Ebenso fließt Schützenblut in den Adern der diesjährigen Stadtprinzessin. Es ist Katharina Radermacher von der St. Katharina Schützenbruderschaft Aachen-Forst. Sie war eins der beiden Mädchen neben sechs Jungen als Mitbewerber. Die 17-Jährige ist Schülerin des Ritzfeld-Gymnasiums in Stolberg und will ein Sportstudium aufnehmen. Mit 14 Jahren hatte sie mit dem Schießen begonnen. Verständlich. Ihre Mutter Brigitte Radermacher war 2015 Königin in Forst. Der Papa sogar schon dreimal König und ihre Schwester Franziska war 2015 in Forst Schützenprinzessin. 2016 trat nun Ka-



Siegerehrung auf dem Gelände der Karlsschützengilde: Der neue Stadtkönig Nicolas Bengel (Bildmitte im blauen Anzug) und Stadtprinzessin Katharina Radermacher (mit Blumenstrauß) im Kreise ihrer Vorgänger und der Geehrten. Foto: Martin Ratajczak

tharina ihre Nachfolge an. „Ich hatte mir gewünscht Stadtprinzessin zu werden und habe bei dem zweistündigen Schießen nicht nur

den ersten, sondern auch den letzten Schuss auf den Stadtvogel abgegeben“, erklärt sie mit berechtigtem Stolz. Erste Gratulanten waren

Tante und Onkel und wen wundert es, sie sind nun das diesjährige Königspaar der St. Katharina-Schützen. (tis)

## KURZ NOTIERT

### Walter Vennen liest aus „Don Quijote“

**Aachen.** Walter Vennen (60) fährt am Sonntag, 28. August, fort mit der Lesereihe zum Cervantes-Jahr. Anlässlich des 400. Todestages liest er um 17 Uhr in der Buchhandlung Schmetz am Dom aus „Don Quijote“, dem Hauptwerk des großen spanischen Schriftstellers. Tickets für die Kooperationsveranstaltung mit dem Aachen-Toledo-Verein gibt es für fünf Euro (ein Getränk ist inklusive) unter Telefon 0241-31369.

### Neuer Chor Würselen serviert „Sahnestücke“

**Aachen.** Der Neue Chor Würselen hat seinem Publikum schon immer musikalische Leckereien serviert: bekannte Songs aus dem weiten Feld von Pop und Gospel, voller Leidenschaft interpretiert von rund 60 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Christoph Leuchter mit Band und Solisten. Jetzt legt der Neue Chor Würselen noch eins drauf: Das neue Programm heißt „Sahnestücke“. Es hatte im Juni seine umjubelte Premiere auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein. Nun ist es auch in Aachen zu erleben: am Samstag, 27. August, um 19.30 Uhr in der Citykirche St. Nikolaus in der Großkölnstraße. „Sahnestücke“ - das bedeutet musikalische Leckerbissen, Evergreens, die jeder kennt, vielleicht sogar mitsingen kann, die aber nun in einem anderen Gewand zu hören sind. Dazu zählen etwa Songs von Abba, den Beatles, Billy Joel, Queen, Michael Jackson und Simon & Garfunkel. Beim Programmteil „Sahnestücke“ darf ein Titel natürlich auf keinen Fall fehlen: „Aber bitte mit Sahne“, der Ohrwurm von Udo Jürgens. Tickets gibt es im Kundenservice Medienhaus im Eisenbrunnen am Friedrich-Wilhelm-Platz (montags bis freitags 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr) sowie im Verlagsgebäude an der Dresdener Straße (montags bis donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 17 Uhr, samstags 9 bis 14 Uhr).

### Irland: Konzert als virtuelle Reise

**Aachen.** Die „Inseln der Grünen Insel“ liefern die Motive für eine virtuelle Irlandreise der besonderen Art. Am Samstag, 3. September, 20 Uhr, spielen drei irische Top-Instrumentalisten in der Aachener Citykirche zum Konzert auf: Liam Merriman, Eoin O'Meachair und Paul Grant. An diesem Samstagabend heißt es um 20 Uhr in der Großkölnstraße: „The Celtic Ways in Concert“. Die preisgekrönten Musiker begeistern ihr Publikum mit einem musikalischen Mix aus modern arrangiertem Irish Folk, Americana- und Blue-Grass-Tönen! Das Debütalbum der neu gegründeten Formation wurde vom irischen Musikmagazin Hot Press Radio als eines der besten zehn Folk-Alben aus 2015 ausgezeichnet.

# LIGA LOKAL

Saison 2016/2017

## Das große Sonderheft zum Amateurfußball



- alle Mannschaften
- Fußballkreise Aachen, Düren, Heinsberg
- Regionalliga bis Kreisliga



Erhältlich im Kundenservice des Medienhauses Aachen vor Ort und in allen Geschäftsstellen der Sparkassen in der Region.

AZ / AN  
Aachener Zeitung  
Aachener Nachrichten